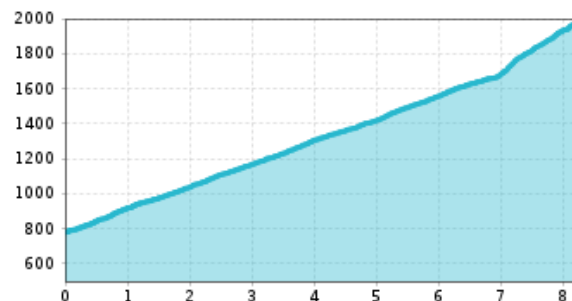


Eine Tour, die durch dichte Wälder entlang eines malerischen Pfades auf den Hausberg der Gemeinde Dölsach führt, den Ederplan.



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

**Höhenmeter Bergauf**

1260 hm

**Höchster Punkt**

2000 m

**Gehzeit Aufstieg**

3:50 h

**Streckenlänge**

8.2 km

**Schwierigkeit**

Leicht

**Ausgangspunkt:** Dölsach / Kapelle in Görschach (800 m)  
**Endpunkt:** Ederplan (2061 m)  
**Beste Jahreszeit:** JAN, FEB, MÄR, DEZ

## Anreise

**Bushaltestellen**

Gödnach Ort

**Parkplatz**

Parkplatz Schwimmbad Dölsach

## GPX Datei

[Download>](#)

## Interaktive Karte

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Der Ederplan, unter Einheimischen schlichtweg auch als „Plon“ bezeichnet, ist der westlichste Eckpfeiler der Kreuzeckgruppe. Kurz unter seiner Gipfelkuppe steht das urige Anna-Schutzhaus (1.991 m), nach der Frau des Malers Franz von Defregger benannt. Die Skitour auf den „Plon“ ist nur bei ausreichender Schneelage, wenn eine Abfahrt bis in die Niederungen möglich ist, zu empfehlen.

Ausgangspunkt für unsere Tour ist die Fraktion Görttschach (800 m) östlich von Dölsach, wo wir der asphaltierten Straße bis zu den höchst gelegenen Häusern folgen. Dort nur wenige Parkmöglichkeiten. Über lange Forstwege gewinnen wir nur langsam an Höhe. Abkürzungen durch den steilen Wald sind gerade im unteren Teil nicht ratsam, da man sich im unwegsamen Aufforstungsgebiet befindet. Sobald es aber das Gelände zulässt, kann man den Forstweg über Waldschneisen und Lichtungen mit ein paar Spitzkehren abkürzen. Nach ca. 2 Stunden erreichen wir das „Kalte Mösl“ (1635 m), eine kleine Hütte mit Teich und

herrlichem Rundblick. Wir überqueren das kleine Plateau und halten uns in nördlicher Richtung zu neuerlichen steileren Waldschneisen (Wegtafel!). Über den Sommerweg, der über tiefverschneite Wiesen und Lichtungen führt, gelangen wir nach einer weiteren Stunde zum Anna-Schutzhaus. Von dort in 15 Minuten und ein paar weiteren Kehren zum höchsten Punkt. Die Abfahrt führt entlang der Aufstiegsspur über die sonnseitigen Wiesen, Lichtungen und Schneisen nach Görttschach. Wer den Aufstieg von Stronach gewählt hat und nach Dölsach abfahren möchte, hält sich an die Almhütten unterhalb der Schutzhütte und fährt dort linker Hand in den Wald hinein (alte, rote Tafeln weisen den Weg)!

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, hier erhältlich:  
[https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren\\_in\\_Osttirol\\_und\\_Oberkaernten/Thomas\\_Mariacher/43058387](https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387)